

# Der Freiamter

DIENSTAG, 27.06.2023 | NR. 50, 160. JAHRGANG

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDE MURI

AZ 5610 WOHLLEN (AG) 1 POST CH AG | FR. 2.50

FREIÄMTER REGIONALZEITUNG

## MURI

Nach 14 Jahren als Präsident des TV Muri Handball legt Christoph Allemann sein Amt an der GV nieder.

Seite 4

## OBERFREIAMT

An der Waltenschwiler «Gmeind» wurde die Sanierung des Sportplatzes einmal mehr intensiv diskutiert.

Seite 11

## MÜHLAU

Das «Mettlerfeld» in Mühlau stellt mit 500 Besuchern einen neuen Rekord auf. Eine Fortsetzung ist geplant.

Seite 12



## SPORT

Die Freiamter Schwinger sind gleich an zwei kantonalen Schwingfesten vertreten. Die Bilanz ist eher mässig.

Seite 15



Die «Uestuehlete» macht die Marktstrasse zur Begegnungszone. Essen, lachen und gemeinsam Zeit verbringen. Jeder Quadratmeter wird genutzt.

Bild: Richard Gähwiler

## KOMMENTAR



Susanne Schild, Redaktorin.

### Jetzt müssen Taten folgen

Seit über 10 Jahren wird über eine Fuss- und Radwegverbindung vom Bahnhof zur südlich von Muri gelegenen Industrie mit Anbindung an den Radweg nach Benzenschwil gesprochen und diskutiert. Noch immer gibt es keine definitive Lösung. Da ist es mehr als nur verständlich, dass viele wie Herbert Strelbel langsam, aber sicher die Geduld und den Glauben an eine bevorstehende Lösung verlieren.

Anstatt zu resignieren, wurde Strelbel aktiv. Er erteilte dem Gemeinderat jetzt einen klaren Auftrag. Ein Jahr gibt er dem Gremium Zeit, den Verlauf des Fuss- und Radwegs aufzuzeigen und den notwendigen Baukredit zu beantragen.

Eine Chance für den Gemeinderat, den Langsamverkehr in Muri sicherer und attraktiver zu machen. Endlich aktiv zu werden und auf die vielen Worte nun endlich Taten folgen zu lassen. Zu wünschen wäre es. Denn vieles läuft in der Gemeinde schon gut. In einem Jahr dann hoffentlich auch beim Langsamverkehr.

## «Eingeschlagen wie eine Bombe»

Die «Uestuehlete» lockt 2500 Besucherinnen und Besucher auf die Marktstrasse

Besser geht es nicht. Ein Fest von Muri für Muri mit ganz viel Spontaneität und Eigendynamik.

Susanne Schild

Mit so einem Ansturm haben selbst die Organisatoren in ihren kühnsten Träumen nicht gerechnet. 2500 Menschen feierten auf der Marktstrasse. «Die «Uestuehlete» hat eingeschlagen wie eine Bombe. Wir haben mit höchstens 800 Leuten gerechnet», sagt Josef Villiger. Er hatte die Idee zu dem Anlass. Ohne grosse Erwartungen und

Planung sei man an die Sache herangegangen. «Dass sich daraus so eine extreme Eigendynamik entwickelte, ist unglaublich», sagt Villiger.

### Die Seele auf der Marktstrasse berührt

Nicht der Kommerz habe im Vordergrund gestanden, sondern das Zusammensein und das Mitmachen. «Und das konnte man auf der gesamten Marktstrasse spüren», sagt Villiger. An diesem Abend sei Integration gelebt worden. «Alle waren mittendrin, keiner blieb aussen vor»,

betont Villiger. «Ob nun Flüchtling, Alterswohnheimbewohner, ob jung oder alt, alle haben zusammen wunderschöne Stunden verbracht.» Doch all das sei auch nur deshalb möglich gewesen, da die Gemeinde kooperativ und offen gegenüber dem Anlass gewesen sei.

«Das war ein perfekter Anlass. Das OK-Team hat etwas geschaffen, das es so in Muri noch nie oder schon ewig lange nicht mehr gegeben hat. Ein Fest von Muri für Muri. Ihr habt die Seele von Muri an diesem wunderschönen Sommerabend auf der Marktstrasse berührt», fasste Stefan

Staubli, der mit dem Muri Energie Forum an dem Anlass teilnahm, den Abend zusammen. Die Marktstrasse als Lebensraum zu erleben, sei gelungen und habe sich in den Köpfen und Herzen der Murianerinnen und Murianer festgesetzt, so Staubli weiter. Bei vielen «Randbemerkungen» in Gesprächen mit Besuchenden sei wirklich die Frage gestellt worden, ob die Marktstrasse nicht definitiv verkehrsfrei werden könnte. Aus wenig viel gemacht, das ist Josef Villiger und seinem Team gelungen.

Bericht Seite 5



Alle Behördenmitglieder und Sponsoren wurden fachmännisch betreut.



Konzerte direkt am Reussufer: Einer von zahlreichen Höhepunkten, die man am Wochenende in Bremgarten erleben konnte.

Bild: huy



Hübsch gemacht und bereit für das Maturfeier-Klassenfoto.

### Das Schützenfest ist eröffnet

Der Auftakt ist gelungen: Am Wochenende startete das 31. Aargauer Kantonschützenfest im Freiamt. Unter dem Motto «zäme traffe» messen sich fortan die Schützinnen und Schützen aus allen Teilen des Landes. Doch auch die Geselligkeit steht im Fokus. Das zeigte auch das Behörden- und Sponsorenschiessen, welches das Schützenfest im Festzentrum Benzenschwil so richtig lancierte.

--red

Bericht Seite 7

### Ein Riesenfest für alle

Das Leuefäscht begeisterte vier Tage lang

Die Premierenausgabe des regelmässigen Bremgartner Stadtfestes Bremgartens hätte gelungener kaum sein können.

Das Städtli Bremgarten bot Gross und Klein von Donnerstag bis Sonntag so einiges, was das Leben lebenswert macht. Hervorragendes Sommerwetter, keine grösseren Zwischenfälle und

vor allem der gigantische Einsatz von Vereinen, Organisatoren und Offiziellen sorgte dafür, dass die Verantwortlichen mit Zufriedenheit auf die erste Ausgabe des Leuefäschts zurückblicken, das von nun an alle sieben Jahre stattfinden soll. Mit dem Fest wurde eine Tradition begründet, die dem Freiamt gut zu Gesicht steht.

--huy

Bericht Seiten 24 und 25

### Maturfeier in der Kanti Wohlen

Es sind 161 Maturandinnen und Maturanden, die sich gebührend feiern lassen durften. Die Maturfeier war der krönende Abschluss der Kantizeit. «Sie haben ein glückliches Kapitel geschrieben», sagte Rektor Mathias Angst. Tatsächlich, an der Maturfeier konnten viele Momente des Glücks beobachtet werden. Zudem hielt mit Mathias Binswanger ein Glücksforscher die Ansprache.

--dm

Bericht Seite 19

### Gemeinderat Muri muss liefern

An der Einwohnergemeindeversammlung in Muri herrschte Einstimmigkeit. Auch bei dem Antrag an den Gemeinderat, das weitere Vorgehen betreffend des Fuss- und Radwegs aufzuzeigen.

--sus

Bericht Seite 3

Werbung

**Leue Fäscht**  
BREMGARTE  
DANKE AN EUCH ALLE!  
Liebe Festbesuchende, Sponsoren, Helfende, Anwohner, Handel, Gewerbe, Gastronomie. Wir gehen jetzt in die Planung für 2030.



9 772624 968004

2026